

KLAUSUR

**Allgemeine Betriebswirtschaftslehre
(Organisations- und Führungslehre)**

SS 2000

07.06.2000

- Prüfer: Prof. Dr. Helmut Pischulti
- Bearbeitungszeit: 90 Min.
- Hilfsmittel: keine
- Seitenanzahl: 8
- Hinweise: Es sind die Aufgaben 1 bis 13 zu lösen.

Die Lösungen sind stichwortartig - jedoch aussagefähig - in die Aufgabenblätter einzutragen (möglichst unter Verwendung von Blickpunkten bzw. Spiegelstrichen).

Wenn der Platz nicht ausreicht, bitte die Rückseiten unter entsprechender Kennzeichnung verwenden.

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit der Klausur zu Beginn.

Name, Vorname (Druckschrift)	
.....	
Punkte maximal:	80
Punkte erreicht:	
Note:	

Für die Bearbeitung wünsche ich Ihnen viel Erfolg!

Aufgabe 1 (6 Punkte)

Charakterisieren Sie „Mega-Trends“, die Veränderungen im Konsumentenverhalten und im Wettbewerbsverhalten bewirkt haben.

Aufgabe 2 (7 Punkte)

Charakterisieren und bewerten Sie das Just-in-Time-Prinzip.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

Erläutern Sie, was unter Direktorialorganisation und Kollegialorganisation als mögliche Organisationsprinzipien des Top Managements zu verstehen ist. Führen Sie auch die Vor- und Nachteile der Organisationsprinzipien sowie Ausprägungsformen der Kollegialorganisation an!

Aufgabe 4 (5 Punkte)

Formulieren Sie je fünf Entscheidungsaufgaben des Mittleren Managements, die sich in den Bereichen Marketing und Personal ergeben.

Aufgabe 5 (8 Punkte)

Frauen im Management sind in der deutschen Wirtschaft weit unterrepräsentiert. Führen Sie Ansatzpunkte an, um den Anteil der Frauen in Führungspositionen zu erhöhen.

Aufgabe 6 (4 Punkte)

Skizzieren Sie die Aufgaben des Controllers im Rahmen der Planung in einem Unternehmen.

Aufgabe 7 (6 Punkte)

Charakterisieren und beurteilen Sie die retrograde Planung (top-down-Planung).

Aufgabe 8 (4 Punkte)

Nennen Sie jeweils vier Ziele, die die Arbeitnehmer sowie die Fremdkapitalgeber anstreben.

Aufgabe 9 (6 Punkte)

Was versteht man unter Outplacement?

Aufgabe 10 (4 Punkte)

Wann spricht man von komplementären und konkurrierenden Zielen? Führen Sie jeweils ein Beispiel an.

Aufgabe 11 (7 Punkte)

Porter unterscheidet in seiner Wettbewerbsmatrix fünf Wettbewerbskräfte, die innerhalb einer Branche wirken. Charakterisieren Sie den Grad der Rivalität unter den bestehenden Wettbewerbern.

Aufgabe 12 (7 Punkte)

Charakterisieren Sie das Erfahrungskurvenkonzept. Fertigen Sie eine Schemaskizze an. Nennen Sie Kritikpunkte gegen das Erfahrungskurvenkonzept.

Aufgabe 13 (6 Punkte)

Definieren Sie folgende Begriffe:

a) Synergie-Konzept

b) Sozialkompetenz

c) Bottom-up-Prinzip

- ENDE -